



Marl-Brassert. Im Rahmen des Ostergottesdienstes erhielt das Ehepaar Peter und Dagmar H. den Segen zur Goldenen Hochzeit.

Einen besonderen Tag hatte sich das Jubelpaar für ihre goldene Hochzeit ausgesucht. Zu Ostern wünschten sie sich, dass ihnen der Segen dazu gesendet würde.

Die Predigt des Ostergottesdienstes stand ganz im Zeichen des Bibelwortes aus Joh.20, 17-18: *„Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott. Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern:“ Ich habe den Herrn gesehen“, und was er zu ihr gesagt habe.“*

Grundlage unseres Glaubens ist die Auferstehung Jesu vom Tod und an Freude darüber sollen wir unseren Nächsten teilhaben lassen, so die Botschaft des Ostergottesdienstes.

Bevor sich das Ehepaar Herden mit dem Vorsteher der Gemeinde am Altar traf, bereitet ein Musikstück dazu den Weg. In dem Lied heißt es unter anderem:

Geht unter seinem Namen,
geht mit Gottes Segen,
geht in seinem Frieden,
was auch immer ihr tut

Priester Juchelek ging anschließend darauf ein und führte an, dass man in jungen Jahren vielleicht noch nicht so tief im Glauben verwurzelt war und erst im Laufe der gemeinsamen (Ehe)-Jahre gelernt hat unter Gottes Namen und mit ihm zu gehen.

Vor der Segenshandlung widmete er den Eheleuten noch ein besonderes Bibelwort aus Prediger 9, 7-9: *„So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dein Tun hat Gott schon längst gefallen. Lass deine Kleider immer weiß sein und lass deinem Haupte Salbe nicht mangeln. Genieße das Leben mit der Frau, die du lieb hast, solange du das*

eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat; denn das ist dein Teil am Leben und bei deiner Mühe, mit der du dich mühst unter der Sonne.“

Nach dem Gottesdienst erfreuten die Kinder die Gemeinde mit dem Liedvortrag „Gott ist die Liebe“ und mit einem zuvor vorbereiteten kleinen Ostergeschenk. Dafür durften sie im Anschluss an den Gottesdienst rund um das Kirchengebäude Ostereier suchen.

8. April 2026

Text: ab

Fotos: ma

